

Beziehungskisten (Weimar, 11-12 Nov 16)

Weimar, 11.-12.11.2016

www.uni-weimar.de/beziehungskisten

Johannes Lang

Beziehungskisten – Sozialität und Soziabilität durch Dinge

Interdisziplinäre Tagung des Bereichs Produkt-Design der Bauhaus-Universität Weimar

Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Kunst und Gestaltung, Geschwister-Scholl-Straße 7, Raum HP05

Soziale Dimensionen der Produktgestaltung sind in jüngerer Vergangenheit stärker in den Fokus der Designwissenschaft geraten, sowohl im Zuge der Debatten um ökonomische wie soziale Nachhaltigkeit als auch angesichts soziologischer und kulturwissenschaftlicher Vorstöße, die Dinge vermehrt in ihrer Rolle für gesellschaftliche Prozesse zu verhandeln. Ziel der Tagung ist es, mit der Frage nach der Sozialität und Soziabilität durch Dinge das Themenfeld des "Social Design" enger zu fokussieren. Sie fragt nach der aktiven Rolle, die Dinge in der Gestaltung und Konstituierung von sozialen Beziehungen spielen – für die Sozialität und Soziabilität des Menschen. Während der Begriff der "Sozialität" eher auf die Angewiesenheit und Abhängigkeit des Subjekts von sozialen Strukturen hindeutet, verweist der Begriff der "Soziabilität" auf die Fähigkeit von Subjekten, soziale Beziehungen zu knüpfen. Auf welche Weise stabilisiert demnach die ästhetische, kommunikative und performative Verfasstheit der Dinge zwischenmenschliche Beziehungen (Sozialität) und ermöglicht ihre Konstituierung (Soziabilität)? Die Tagung reflektiert das Thema anhand interdisziplinärer und internationaler Positionen aus Designtheorie und -anthropologie, Architekturtheorie, Philosophie, Ethnologie, Wirtschafts- und Kulturpsychologie, den Material Culture Studies sowie anhand gestalterischer Positionen aus Design und Architektur.

PROGRAMM

FREITAG, 11. November 2016:

14:00 Uhr

Begrüßung: Wolfgang Sattler (Dekan der Fakultät Kunst und Gestaltung)

Einleitung: Johannes Lang und Martina Fineder

I. SOZIALES KOMMUNIZIEREN DURCH DINGE

14:30 Uhr

Herbert Fitzek: Dinge sind asozial!?

15:15 Uhr

Kathrina Dankl: Shared Medical Decision Making – Der Versuch Entscheidungen greifbar zu machen

Kaffeepause

16:30 Uhr

Anamaria Depner: Von diskreten Dingen und aufsässigen Artefakten – Zur Mensch-Ding-Mensch-Beziehung in Pflegesettings

17:15 Uhr

Alexander Hagner: Beziehungskiste Memobil und andere soziale Objekte

18:00 Uhr

Abschließende Diskussion: moderiert von Martina Fineder und Johannes Lang

Abendpause

II. SOZIALES HANDELN DURCH DINGE

20:00 Uhr Abendvortrag

Peter-Paul Verbeek: Socializing Materiality: Mediation Theory and the Social Life of Things

SAMSTAG, 12. November 2016:

10:00 Uhr

Judith Seng: Choreografien des Alltags - oder kann die Gestaltungsdisziplin von den performativen Künsten lernen?

10:45 Uhr

Albena Yaneva: Things that Make Us Move: Design and the New Regime of 'Social' and 'Political'

11:30 Uhr

Abschließende Diskussion: moderiert von Jan Willmann

Mittagspause

III. SOZIALES ERLEBEN DURCH DINGE

13:30 Uhr

Adam Drazin: Sense and Sensation – The Material Politics of Openness in Post-Cosmopolitan Homes

14:00 Uhr

Annette Geiger: Geschmacksbeziehung – Über den Gemeinsinn im Design

14:30 Uhr

Martina Fineder: Von gemeinsam genutzten Dingen zu einer Ästhetik des Kollektiven

15:00 Uhr

ArtHist.net

Abschließende Diskussion: moderiert von Esther Clevén

Konzeption und Organisation: Johannes Lang & Martina Fineder

Kontakt: johannes.lang@uni-weimar.de oder martina@fineder.at

Die Tagung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Quellennachweis:

CONF: Beziehungskisten (Weimar, 11-12 Nov 16). In: ArtHist.net, 20.10.2016. Letzter Zugriff 08.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/13985>>.